



Pressemitteilung

KIVI-Analyse zur Entwicklung der VVaG im Rechtsformvergleich ab sofort erhältlich

Köln, den 30. Januar 2023 – Die KIVI GmbH Kölner Institut für Versicherungsinformation und Wirtschaftsdienste hat in einer neuen Studie die langfristige Entwicklung der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVaG) untersucht. Die Analyse bezieht sich auf den Zeitraum 1997 bis 2021 und beinhaltet einen Rechtsformvergleich zu Aktiengesellschaften (AG), öffentlich-rechtlichen Versicherern (örVU) und dem Markt. Daraus ergibt sich ein repräsentatives Bild für alle Sparten, den Gesamtmarkt und die Rechtsformaggregate.

In den Aggregaten sind in jedem Geschäftsjahr differenziert nach den Sparten Schaden(-Unfall), Leben und Kranken mehr als 200 Einzelgesellschaften berücksichtigt.

Nähere Informationen zum Erwerb der Studie erhalten Interessenten unter info@kivi-online.de.

Eine Reihe von Hypothesen untersucht

Ausgangspunkt der Studie „Entwicklung der VVaG im Rechtsformvergleich – Langzeitstudie über 25 Jahre“ ist eine gleichlautende Vortragsreihe, die KIVI aktuell für die Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e.V. (ARGE VVaG) durchführt. In der Analyse untersuchten die Referenten und Studienersteller eine Reihe von Hypothesen zur Geschäftsentwicklung der VVaG. Konkret widmeten sie sich folgenden Aussagen beziehungsweise Fragestellungen:

- VVaG gewinnen gegenüber AG und örVU an Marktanteilen hinzu?
- VVaG sind auf lange Sicht erfolgreicher als AG und örVU?
- VVaG verfügen über langfristige Kostenvorteile gegenüber AG und örVU?
- Bei VVaG partizipieren Versicherungsnehmer stärker als bei AG und örVU am Unternehmenserfolg?
- Bei VVaG gehen Erfolg und Wachstum nicht zu Lasten der Substanz/Sicherheit?

Deutliche Zunahme an VVaG im Zeitverlauf

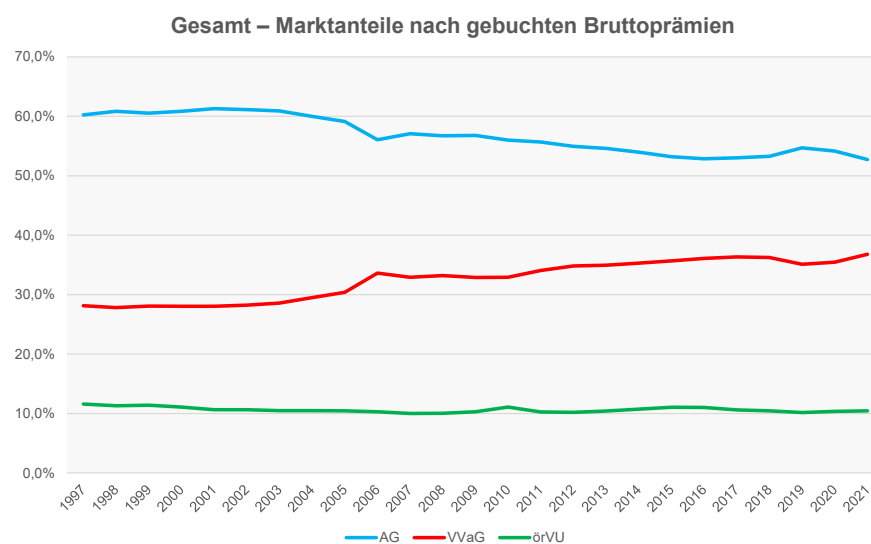
Bei der Anzahl von Versicherungsgesellschaften fällt auf, dass im Vergleich von 1997 zu 2021 die Anzahl der VVaG (+17) deutlich zugenommen hat, während sie bei den AG in gleichem Umfang (-17) zurückging. Rückläufig hat sich zeitgleich auch die Zahl der örVU entwickelt (-5).

Insgesamt wurden in den Aggregaten mehr als 100.000 Kennzahlen zu den Themen Wachstum, Marktanteile, Erfolgsgentstehung/-verwendung und Sicherheit/Substanz aus über 5.000 Geschäftsberichten zusammengefasst. „Als Langfristbetrachtung über den Versicherungsmarkt dürfte es keine umfassendere Auswertung geben“, stellt KIVI-Geschäftsführer und Studienautor Dr. Reiner Will fest.

Anzahl VU 1997	Schaden	Leben	Kranken	Summe	Anteil Aggregat
AG	44	34	14	92	43%
VVaG	36	29	22	87	41%
örVU	18	13	2	33	16%
Markt (Summe)	98	76	38	212	100%
Anteil Sparte	46%	36%	18%	100%	

Anzahl VU 2021	Schaden	Leben	Kranken	Summe	Anteil Aggregat
AG	38	27	10	75	36%
VVaG	49	35	20	104	50%
örVU	16	9	3	28	14%
Markt (Summe)	103	71	33	207	100%
Anteil Sparte	50%	34%	16%	100%	

Bei den Marktanteilen wurde neben den Einzelsparten auch der Gesamtmarkt in die Betrachtung einbezogen.



Gesamt gebuchte Bruttoprämien (Mio. €)	1997	2021	Δ absolut	Δ relativ	Ø Wachstum p.a.
AG	63.297,75	120.380,19	57.082,44	90,2%	2,7%
VVaG	29.569,10	83.987,65	54.418,55	184,0%	4,4%
örVU	12.199,02	23.838,94	11.639,92	95,4%	2,8%
Markt	105.065,88	228.206,79	123.140,90	117,2%	3,3%
Gesamt Marktanteile (%)	1997	2021	Δ absolut	Δ relativ	Ø Wachstum p.a.
AG	60,2%	52,8%	-7,5%	-12,4%	-0,6%
VVaG	28,1%	36,8%	8,7%	30,8%	1,1%
örVU	11,6%	10,4%	-1,2%	-10,0%	-0,4%

VVaG verzeichnen im Zeitverlauf größtes Prämienwachstum

Die Aktiengesellschaften konnten im Zeitraum 1997-2021 ihre Gesamt-Prämieneinnahmen um 90,2 % von 63,3 Mrd. Euro auf 120,4 Mrd. Euro steigern. „Das Wachstum bleibt jedoch hinter dem der öffentlich-rechtlichen Versicherer und der VVaG zurück“, stellt Reiner Will heraus. Bei den Aktiengesellschaften geht der Marktanteil im selben Zeitraum von 60,2 % auf 52,8 % deutlich zurück. Auch die örVU verlieren langfristig in einer Größenordnung von insgesamt 1,2 %-Punkten Marktanteile. Absolut können sie ihr Prämienvolumen jedoch um 95,4 % von 12,2 Mrd. Euro auf 23,8 Mrd. Euro nahezu verdoppeln.

Die VVaG verzeichnen mit knapp 184 % das höchste Prämienwachstum. Die Bruttoprämien steigen von 29,6 Mrd. Euro auf 84,0 Mrd. Euro und

damit wächst ihr Marktanteil über die 25 Jahre von 28,1 % auf 36,8 %. Gegenüber AG und örVU steigert sich der VVaG-Gesamtmarktanteil im Betrachtungszeitraum um 30,8 %.

„Eine Detailanalyse zeigt zudem, dass die VVaG in den zurückliegenden 25 Jahren überraschenderweise über alle Sparten hinweg Marktanteile gewinnen konnten, während dies dem AG-Aggregat in keiner Sparte gelungen ist und den öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen lediglich in geringem Umfang in der Sparte Kranken“, betont Reiner Will.

In der Schaden-/Unfallsparte konnten die VVaG dabei mit 11,8 %-Punkten von 25,9 % auf 37,7 % den stärksten Marktanteilszuwachs verbuchen.

In der Krankenversicherung bauen die VVaG ihre marktführende Stellung nach Prämiennahmen mit dem langfristigen Marktanteilszuwachs von 4,6 %-Punkten (2021 55,4 % Marktanteil) gegenüber AG (2021 38,1 %) und örVU (2021 6,6 %) aus.

„Neben einer starken Allianz, die wir aufgrund ihres hohen Marktanteils in Leben in den Aggregaten besonders berücksichtigen, wachsen die VVaG auch in dieser Sparte überdurchschnittlich und gewinnen hier ebenfalls in der langfristigen Betrachtung 6,3 %-Punkte Marktanteile hinzu“, erläutert Reiner Will.

Die VVaG verfügen über die ausgewogenste Spartenverteilung und ihre relativen Spartenanteile können sie im langfristigen Vergleich auch weitgehend konstant halten.

Zahlreiche spannende Ergebnisse

1997 Gesamt gebuchte Bruttoprämien (Mio. €)	Kranken	Leben	Schaden	Gesamt
AG	7.704,31	30.933,11	24.660,33	63.297,75
VVaG	9.117,50	9.663,09	10.788,52	29.569,10
örVU	1.130,91	4.826,44	6.241,67	12.199,02
Markt	17.952,72	45.422,65	41.690,51	105.065,88
Spartenanteile in %	Kranken	Leben	Schaden	Gesamt
AG	12,2%	48,9%	39,0%	100%
VVaG	30,8%	32,7%	36,5%	100%
örVU	9,3%	39,6%	51,2%	100%
Markt	17,1%	43,2%	39,7%	100%

2021 Gesamt gebuchte Bruttoprämien (Mio. €)	Kranken	Leben	Schaden	Gesamt
AG	17.119,45	60.927,98	42.332,77	120.380,19
VVaG	24.881,63	26.939,25	32.166,76	83.987,65
örVU	2.948,15	9.964,29	10.926,50	23.838,94
Markt	44.949,23	97.831,53	85.426,03	228.206,79
Spartenanteile in %	Kranken	Leben	Schaden	Gesamt
AG	14,2%	50,6%	35,2%	100%
VVaG	29,6%	32,1%	38,3%	100%
örVU	12,4%	41,8%	45,8%	100%
Markt	19,7%	42,9%	37,4%	100%

„Die Untersuchung bestätigt die Eingangshypothese, dass Versicherungsverereine gegenüber Aktiengesellschaften und öffentlich-rechtlichen Versicherern an Marktanteilen hinzu gewinnen, erstaunlich überzeugend,“ hebt Reiner Will ein Studienergebnis heraus. „Die Auswertungen zu den übrigen Hypothesen liefern zahlreiche weitere spannende Ergebnisse zur langfristigen Entwicklung der Rechtsformaggregate und regen zum Studium der Analyse an.“

*Über die
KIVI GmbH*

Die KIVI GmbH Kölner Institut für Versicherungsinformation und Wirtschaftsdienste wurde im August 2000 als KIVI Kölner Institut für Versicherungsinformation GmbH von Prof. Dr. D. Farny, Prof. Dr. H. R. Schradin und Dipl.-Kfm. K. Heimes gegründet. Sie führt die Aktivitäten des Instituts für Versicherungswissenschaft an der Universität zu Köln im Bereich der Analyse von Versicherungsunternehmen fort. Die Geschäftsführung der KIVI GmbH liegt bei Assekurata-Geschäftsführer Dr. Reiner Will.

Kontakt

Russel Kemwa
Pressesprecher
Tel.: 0221 27221-38
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de
Internet: www.assekurata.de

Dr. Reiner Will
Geschäftsführer
Tel.: 0221 4169-94
E-Mail: will@kivi-online.de
Internet: www.kivi-online.de